

Stellungnahme Haushaltsausschuss 2022

Lorenz Starkloff & Linus Riedel

25.01.2023

Der Haushaltsausschuss 2022 hat in 4 Sitzungen am 21.10.22, 10.11.2022, 20.01.23 und 24.01.23 die Haushaltsführung des AStA der DSHS Köln geprüft. Die Prüfung erfolgte im Beisein der AStA-Finanzreferentin Theresa Siepe sowie des AStA-Vorsitzenden Luca Beckmann-Metzner.

Die grundsätzliche Prüfung der Belege in Sachen Kaufgegenstand, Zweck, Betrag, Rechnungsdatum, getätigte Überweisung fiel durchweg unauffällig aus. Kleinere Korrekturen waren aus Sicht des Haushaltsausschusses in der Zuordnung weniger Ausgaben zu den entsprechenden Haushaltsposten notwendig. In zwei Fällen betraf dies die Anschaffung von Küchengeräten (ein Wasserkocher & eine Kaffeemaschine), welche zu einem Teambuilding-Event zugeordnet wurden, obwohl sie als langfristige Ausstattung im AStA verbleiben. Hier wurde eine Umbuchung der Ausgaben vom Haushaltsposten „Fortbildung“ (HP 2244) zum Haushaltsposten „Geräte und Ausstattung“ (HP 2216) empfohlen und durchgeführt. In einem Fall musste zudem die Buchung des AStA-Gehalts im Haushaltsposten korrigiert werden, da dieses aufgrund vorheriger Honorar-Tätigkeit nicht im HP 211/212 „Aufwandsentschädigungen für Studis“ aka AStA-Gehälter auftauchte, sondern im HP 2109 „Honorarkräfte (AStA)“.

Weitere Umbuchungen wurden im Zusammenhang mit der Überschreitung des HP 2263:003 „Tuti-Wochenende“ empfohlen: Hier gab es je eine Buchung für die Anschaffung von „Tuti-Jacken“ und „Tuti-Shirts“, welche nach Ansicht des Haushaltsausschusses als längerfristige Tuti-Anschaffungen zu werten sind und somit in das verbliebene „Einführungswoche“-Budget (HP 2263:001) umgebucht werden sollten. Außerdem kam es zu einer Fehlbuchung eines Reisebusses, welcher noch in den HP 2263:002 „Ersti-Wochenende“ umgebucht wird. Damit konnte die Überschreitung des HP 2263:003 „Tuti-Wochenende“ von ursprünglichen ca. 7.000 € um ca. 3.500 € reduziert werden.

Der Haushaltsausschuss empfiehlt in diesem Zuge zur Erleichterung der Zuordnung und der besseren Budgetübersicht in Ersti- & Tuti-Angelegenheiten die Ergänzung der Einnahme- und Ausgabehaushaltsposten „Erstsemester*innen“ (HP 1224 & HP 2263) um den Einnahmeposten „Tuti-Zuwendungen“ und den Ausgabeposten „Tuti-Aufwendungen“.

Wie mit der verbleibenden Überschreitung des HP 2263:003 „Tuti-Wochenende“ (3.364,99€ mehr Ausgaben) umgegangen werden soll, hat das Studierendenparlament zu befinden. Ebenso wird auf die Überschreitung des bilanzierten Ansatzes von HP 1224:004 & 2263:004 (2.362,45€ weniger Einnahmen & 1.240,83€ mehr Ausgaben) „ET + Übetag“ sowie des HP 2265:005 „Sonstige Veranstaltungen“ (10.724,94€ mehr Ausgaben) hingewiesen.

Darüber hinaus wurde in dem vom AStA genutzten Finanztool „Finanzmanager“ ein seit mindestens 2014 bestehendes Defizit in Höhe von 12.528,57€ der Bargeldkasse durch den real ermittelten Kassenstand am 31.12.2022 ersetzt. Eine kleinere Korrekturbuchung von -0,03€ musste im Finanzmanager für das Anlagenkonto durchgeführt werden.

Insgesamt steht der Haushaltsausschuss der Haushaltsführung des AStA positiv gegenüber und kann unter Vorbehalt der bezüglich einzelnen überschrittenen Haushaltsposten noch zu führenden Debatte im StuPa eine Entlastung des AStA im Haushaltsjahr 2022 empfehlen.

Zu Beginn der Haushaltsprüfung musste aufgrund fehlender Vorerfahrungen zunächst das generelle Finanzmanagement des AStA durchleuchtet und die zahlreichen monetären Kanäle und Konten überblickt und nachvollzogen werden. Wie bereits in der StuPa-Sitzung am 07.11.2022 angekündigt, wurde zur Erleichterung der Arbeit zukünftiger Haushaltsausschüsse ein „How to Haushaltsausschuss“-Leitfaden entworfen, welcher sowohl dem StuPa-Vorsitz als auch dem AStA-Vorsitz und dem Finanzreferat zur Verfügung gestellt wird. Um Veröffentlichung im Downloadbereich der AStA-Website wird gebeten. Für zukünftige Haushaltsausschüsse wird eine quartalsweise Prüfung unter Beachtung des „How to Haushaltsausschuss“-Leitfadens empfohlen!



Lorenz Starkloff



Linus Riedel